WAS MACHT SINN?

- Nur gesunde Bäume anspannen
- Finger weg bei vorhandenen Rindenschäden
- Wenn sich der Baum beim Slacken deutlich bewegt, ist er zu dünn
- Nicht immer an den gleichen Bäumen slacken
- In der Wachstumsphase (März, April, Mai) keine Bäume mit dünner Rinde wie Buche, Ahorn, Birke etc. anspannen
- Nicht auf den Wurzeln herumtrampeln
- Beim Jumplinen Crashpad oder ähnliches verwenden > schont den Boden (keine Löcher durch Aufsetzen der Fersen beim Buttbounce) – und deine Knochen

UND VOR ALLEM

Sprich andere Slackliner an, um ihnen das Thema Baumschutz bewusst zu machen. Erkläre ihnen die Problematik – und wie sie's besser machen können!

KONTAKTIER UNS

JDAV Bayern
Preysingstraße 71
81667 München
Telefon: 089 – 44 90 01 95
machts-mit.de
slacklinen@jdav-bayern.de

2. Auflage 2014, Auflage: 15.000 Stück
Inhalt: Matthias Held, Andi Geiß
Bild: landcruising-slacklines.de
Layout & Illustration: visionsbuero.com

Dieser Flyer wird unterstützt vom Österreichischen Slackline Verband und vom Schweizer Slackline Verband

jdav Landesverband Bayern

MACHT'S MIT!

BAUMSCHUTZ BEIM SLACKLINEN

DAS PROBLEM IN VIELEN STÄDTEN SIND DURCH UNSACHGEMÄSSEN AUFBAU ODER VERWENDUNG VON UNGEEIGNETEM MATERIAL SICHTBARE SCHÄDEN AN BÄUMEN ENTSTANDEN. INFOLGEDESSEN WURDEN VIELERORTS SLACK-VERBOTE ERLASSEN.

SO WEIT MUSS ES NICHT KOMMEN! DIE JDAV BAYERN SETZT SICH FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DES SLACKLINE-SPORTS EIN.

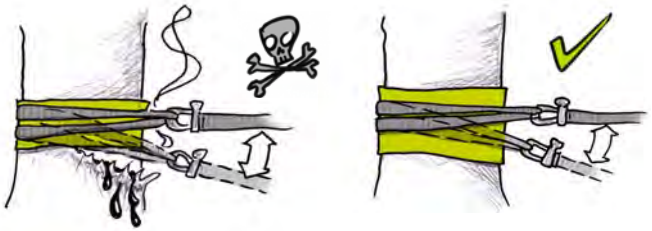
DIE LÖSUNG MACHT'S MIT BAUMSCHUTZ, AUSREICHEND BREITEN SCHLINGEN UND AN AUSREICHEND DICKEN BÄUMEN – IMMER UND ÜBERALL!

ABRIEBSCHUTZ

Problematik: Auf- und Ab-Bewegungen der Schlingen können die Rinde des Baums schädigen. Die Folgen sind offene Stellen (Angriffsfläche für Pilzbefall und Fäulnis) und sichtbare Schäden.

Lösungsmöglichkeit: Teppichstreifen, robuste Filzmatten oder professionellen Baumschutz unter die Schlingen legen.

Wichtig:
- Abriebfestes Material verwenden!
  Nicht geeignet sind: Isomatten oder dünne Decken (scheuern zu schnell durch)
- Schlinge muss sich auf dem Baumschutz bewegen können
- Ausreichende Größe (ist jeder Bereich, den die Schlinge erreichen kann, geschützt?)



Besonderheit bei Fixierung mittels Ankerstich:
Auf zentrale Positionierung des Ankerstichs achten, sonst treten hohe Scherkräfte auf.

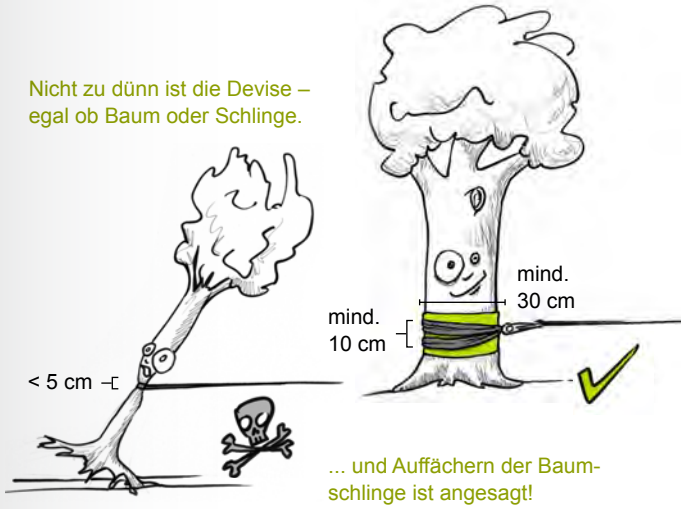
DRUCK

Problematik: Die Spannung der Slackline erzeugt im Bereich der Schlingen Druck am Baum. Leitungsbahnen können im schlimmsten Fall abgedrückt und irreversibel geschädigt werden.

Lösungsmöglichkeit: Druck möglichst gering halten durch:

- Stammdurchmesser größer als 30 cm (gemessen auf Höhe der Umschlingung).
- Verwenden möglichst breiter Schlingen. Das Auffächern der Baumschlingen verteilt den Druck auf eine möglichst große Auflagefläche.

✓ Industrie-Rundschlingen, WLL (zulässige Tragfähigkeit) ab 1 Tonne

✓ Schlingen von Slackline-Herstellern (Breite mindestens 5 cm, am besten 10 cm)

☠ Nicht geeignet: Bandschlingen aus dem Klettersport!